



## **Musikpolitische Positionen des Landesmusikrates – Forderungen an eine zukünftige Landesregierung**

Der Landesmusikrat formuliert in den sechs folgenden Themenbereichen

- Umfassender Musikunterricht
- Begabtenförderung
- Amateurmusikförderung
- Landesmusikakademie
- Förderung des professionellen Musiklebens
- Förderung des Ehrenamtes

seine Forderungen und Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Musiklandschaft in Schleswig-Holstein.

### **Umfassender Musikunterricht**

Ein umfassender Musikunterricht ist die Grundlage aller musikalischen Aktivitäten. Er weckt sowohl Interesse zum eigenen Musizieren und ist die Basis für zukünftige kundige Hörerinnen und Hörer.

Gleichzeitig zeigen zahlreiche Studien und vielfältige Projekte, dass Musikunterricht eine hervorragende Plattform für die Persönlichkeitsentwicklung ist. Darüber hinaus ist das gemeinsame Interesse für Musik eine Basis für Integration und Inklusion.

#### KiTa und Hort:

- qualifizierte Stimmliche/Musikalische Ausbildung der ErzieherInnen
- Regelmäßiges Singen als Bestandteil des Alltags
- Singen bekommt den Stellenwert einer fachübergreifenden Kommunikationsform

#### Grundschule:

- In jeder Jahrgangsstufe min. 2 x wöchentlich Musikunterricht
- Musikunterricht erfolgt durch voll ausgebildete Fachlehrkräfte
- Singen ist Unterrichtsschwerpunkt
- Musikalische Angebote in offener und gebundener Ganztagschulen in Kooperation mit Musikschulen
- Musikalische Zusatzaktivitäten wie z.B. Schulchor sind Bestandteil des Schullebens



... Fortsetzung „Umfassender Musikunterricht“

### Gymnasium / Gemeinschaftsschule:

- In jeder Jahrgangsstufe min. 2 x wöchentlich Musikunterricht
- Musikunterricht erfolgt durch voll ausgebildete Fachlehrkräfte
- Praktisches Musizieren ist ein Schwerpunkt des Unterrichts
- Bläser-, Streicher- und/oder Chorklassen sollten angeboten werden
- Musikalische Angebote in offener und gebundener Ganztagschulen in Kooperation mit Musikschulen
- Musikalische Zusatzaktivitäten wie Schulchor, Schulorchester, Bigband, Musiktheater/Musical, Schulbands sind Bestandteil des Schullebens

### Lehrerbildung und –fortbildung

- Ausreichende Ausbildungskapazitäten für alle Schultypen
- Umfangreiche und qualifizierte Fortbildungsangebote / Budgeterhöhung für Fortbildungseinrichtungen
- Fortbildungsanreize für MusiklehrerInnen
- Berücksichtigung aller musikalischen Genres und insbesondere auch aktuelle Strömungen populärer Musik

### Musikschulen

- Chancengleichheit beim Zugang (z.B. durch Geschwister- und Sozialermäßigung)
- Breitgefächertes Angebot im Elementarbereich, von Instrumental und Gesangsklassen in den Ergänzungsfächern und im Ensemble
- Studienvorbereitende Ausbildung stärken
- Qualitätssicherung des Unterrichts durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot z.B. an der Landesmusikakademie
- Finanzielle Absicherung der Schulen durch verbindlichen Landes- und Kommunalanteil
- Festschreibung dieser Ziele durch ein adäquates Musikschulgesetz

### Zusammenarbeit von Schulen und externe Musikinstitutionen

- Regelmäßige Kooperationsprojekte
- Planerische und organisatorische Hilfe für solche Kooperationen durch Kreiskoordinatoren, Verfügungsstunden o.ä.
- Adäquate Entlohnung von Aktivitäten an Ganztagschulen



## **Begabtenförderung**

Begabtenförderung ist langfristig das Rückgrat des musikalischen Lebens. Die Weichen zu einer professionellen Karriere in der Musik - ob auf der Bühne oder im Schulbetrieb – müssen bereits weit vor dem Schulabschluss gestellt werden. Um den Nachwuchs in diesem Bereich zu sichern, benötigen die jungen Menschen Förderung.

- Ausbau und Fortentwicklung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
- Ausbau und Fortentwicklung der LandesJugendEnsembles
- Förderung des Nachwuchses in der Jazz-, Rock- und Populärmusik
- Stärkung der studienvorbereitenden Ausbildung an den Musikschulen

## **Amateurmusikförderung**

In Schleswig-Holstein gibt es Amateurmusik in allen Genres, von der Punkband bis zum Sinfonieorchester. Die Amateurszene ist besonders im ländlichen Raum die Basis des kulturellen Lebens.

- Förderung von professioneller Leitung der Amateurensembles (Übungsleiterpauschale)
- Aufstockung der Projektförderung im Musikbereich
- Bessere Förderung der Vereinsstrukturen im ländlichen Raum
- Stärkung der Kulturknotenpunkte bei gleichzeitigem Ausbau ihrer Serviceangebote
- Förderung für die Bereitstellung von Probenräumen und Konzertsälen

## **Landesmusikakademie**

Eine Landesmusikakademie ist das Herzstück der Musikalischen Bildung im Lande. Das Rendsburger Nordkolleg hat in den letzten Jahren wichtige Schritte unternommen, die Anforderungen an eine Landesmusikakademie zu erfüllen. Die konsequente Fortsetzung dieser Bemühungen muss erfolgen:

- Durchführung der noch erforderlichen baulichen und infrastrukturellen Voraussetzung
- Aufstockung von Personal und Ausstattung

## **Förderung des professionellen Musiklebens**

Ein professionelles Musikleben braucht adäquate Rahmenbedingungen.

- Stärkung der sozialen Absicherung professioneller Musiker
- adäquate Konzerträume vorhalten insbesondere vor dem Hintergrund der gestärkten Musikaktivitäten in Hamburg



## Förderung des Ehrenamtes

Viele Schleswig-Holsteinische Musikinstitutionen werden ehrenamtlich geleitet und organisiert – vom Ortsbeirat des Schleswig-Holstein Musik Festivals bis zum Vorstand von Chören und Orchestern, vom Musikveranstalter bis zum Übungsleiter z.B. im Blasorchester. Die durch die Politik gesetzten Rahmenbedingungen sollten ein solches Engagement fördern.

- Für flexiblere und kleinere Vorhaben im Vereinsrecht Möglichkeiten schaffen
- Vereinfachung von und Unterstützung bei bürokratischen Abläufen
- Einrichtung eines „Runden Tisches“ mit ehrenamtlich Tätigen und politischen Vertretern zur Verbesserung der Rahmenbedingungen

## Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein

Der **Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.** ist die Dachorganisation des Musiklebens im Land. Ihm gehören die musikalischen Verbände, Vereinigungen und Institutionen Schleswig-Holsteins an.

Ziel des **Landesmusikrates** ist es, das Musikleben in Schleswig-Holstein zu stärken. Dazu ist er in drei Arbeitsfeldern aktiv: Er gibt der Musik eine politische Stimme, er berät Musikinstitutionen, das Land und die Kommunen Schleswig-Holsteins, und er führt Projekte von landesweiter Bedeutung durch.

In der Projektarbeit widmet sich der **Landesmusikrat** insbesondere der Förderung des Nachwuchses, z.B. durch den Landeswettbewerb "*Jugend musiziert*", und der Vernetzung der Musikszene z.B. durch das Projekt "*Instrument des Jahres*". Außerdem ist er Träger der drei Landesjugendensembles LandesJugendChor, LandesJugendJazzOrchester und LandesJugendOrchester.

Der **Landesmusikrat** arbeitet eng mit den Landesmusikräten der anderen Bundesländer und dem Deutschen Musikrat zusammen.

Das **Präsidium** des Landesmusikrates setzt sich wie folgt zusammen

Dr. Volker Mader, Präsident

Christine Braun, Vizepräsidentin

sowie Jörg-Rüdiger Geschke, Ulrich Lehna, Wolfgang Roggatz, Volker Schulz und Hagen Sommerfeldt.

Die Geschäftsstelle des Landesmusikrates wird von Hartmut Schröder geleitet.

### Kontakt und Informationen

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

Rathausstraße 2, 24103 Kiel

**Telefon** 0431 – 9 86 58-0

**E-Mail** schleswig-holstein@landesmusikrat.de